



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 41

Stand: 12.10.2023

Inhaltsübersicht

Halten Sie die **Strg-Taste** gedrückt und klicken in der Übersicht auf die gewünschte **Seitenzahl**, danach gelangen Sie direkt zur entsprechende Stelle im word-Dokument.

• Terminkalender	→	Seite 3
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 5
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 6
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	Seite 14
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	Seite 15
✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendqualifikation	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	-
• Neues vom DHB	→	Seite 16
• Sonstiges	→	Seite 21
• wichtige Adressen	→	Seite 23
• Impressum	→	Seite 24

Terminkalender

Der komplette Terminkalender kann auf der PfHV-Homepage eingesehen werden:
<http://www.pfhv.de/index.php/service/terminkalender>

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle
Fr	13.10.23	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2008/2009 (Pfalzhalle)
Herbstferien 16.10.2023 - 27.10.2023				
Mo	30.10.23	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	30.10.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Mi	01.11.23			Walter-Laubersheimer-Gedächtnis-Turnier männlich 2009
Mi	01.11.23			Zwischenrunde D-Jugend-Cup
Fr	03.11.23	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2009/2010
Mo	06.11.23	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	06.11.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Di	07.11.23	18:00		Sitzung des erweiterten Präsidiums (Lehrraum)
Mi	08.11.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Mi	08.11.23	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Fr	10.11.23	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2008/2009 (Pfalzhalle)
Mo	13.11.23	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	13.11.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Mi	15.11.23	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	15.11.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	17.11.23	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2009/2010
Mo	20.11.23	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	20.11.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Mi	22.11.23	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	22.11.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	24.11.23	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2008/2009 (Pfalzhalle)
Mo	27.11.23	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	27.11.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Mi	29.11.23	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	29.11.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	01.12.23	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2009/2010
Mo	04.12.23	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	04.12.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Mi	06.12.23	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	06.12.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	08.12.23	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2008/2009 (Pfalzhalle)
Sa	09.12.23			Final Four Pfalzgas-Cup
Mo	11.12.23	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	11.12.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011

Tag	Datum	von	bis	Veranstaltung (Pfälzer Handball-Verband) in der Pfalzhalle
Mi	13.12.23	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	13.12.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	15.12.23	17:15	20:15	RLP-Stützpunkttraining weiblich 2009/2010
Sa	16.12.23	10:00		Außerordentlicher Verbandstag (Pfalzhalle)
So	17.12.23			Finale D-Jugend-Cup (Pfalzhalle)
Mo	18.12.23	17:00	19:00	PfHV-Auswahltraining weiblich 2012
Mo	18.12.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining weiblich 2011
Mi	20.12.23	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	20.12.23	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	22.12.23	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2008/2009 (Pfalzhalle)
Weihnachtsferien 27.12.2023 - 05.01.2024				
Mi	10.01.24	17:00	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	10.01.24	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Mi	17.01.24	17:30	18:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2011 (Pfalzhalle)
Mi	17.01.24	18:30	20:30	PfHV-Auswahltraining männlich 2010 (Pfalzhalle)
Fr	19.01.24	17:30	20:30	RLP-Stützpunkttraining männlich 2008/2009 (Pfalzhalle)

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT...

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

**Einladung zum *außerordentlichen Verbandstag*
am **16.12.2023** um **10 Uhr**
Pfalzhalle in Haßloch**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Arbeitsergebnisse zum HV Rheinland-Pfalz
3. Aussprache und Diskussion
4. Abstimmung zum Antrag Verschmelzung des PfHV zum HV Rheinland-Pfalz

Detailliertere Informationen werden in Kürze folgen.

Um vollzähliges Erscheinen der Vertreter aller Stammvereine und Spielgemeinschaften wird gebeten. Dies ist ein Pflichttermin!

16. Dezember 2023 - Mitgliedervotum im Rahmen des außerordentlichen Verbandstages zum Thema HV Rheinland-Pfalz

Die Gründe, warum Vereine oder Verbände eine Fusion anstreben, können verschieden sein. Wichtig ist, sich genügend Zeit zu geben, um das Vorhaben richtig anzugehen sowie die möglichen Vor- und Nachteile gut abzuwägen.

Beim HV Rheinland wurde das Fusionsprojekt „Handball Verband Rheinland-Pfalz“ im Jahr 2019 auf Beschluss des Verbandstages des HV Rheinland initiiert. Durch die Landesarbeitsgemeinschaft Handball in Rheinland-Pfalz gab es bereits die Marke „Handball RLP“. Schon viele Jahre gab es immer wieder auch wichtige Anlässe um Handball in Rheinland-Pfalz gemeinsam nach außen zu vertreten. Gegenüber dem DHB wurden wir auch auf Bundestagen und in Bundesratssitzung als einige Gemeinschaft wahrgenommen, die gemeinsame Sichtweise auf unseren Sport einte uns bereits immer.

Oberstes Kredo war und ist, dass die Mitglieder durch die Fusion kaum Veränderungen im Sport- und Spielbetrieb erfahren. Nachdem der Grundstein mit der Zustimmung der Präsidien, erweiterten Präsidien und letztlich durch die Mitgliederversammlungen in den drei Landesverbänden überall einstimmig (!) gelegt war, wurden Arbeitsgruppen formiert sowie mit Dr. Falko Zink eine Person als Projektleiter und externer Berater ausgewählt. Anschließend fanden Workshops in diversen Gruppierungen (Finanzen, Spieltechnik, Schiedsrichterwesen, Satzungen/Ordnungen, Ehrungsordnung) statt, um alle Bedenken aufzunehmen. Wir haben die Mitglieder, wo immer möglich, einbezogen und auf dem Laufenden gehalten, das war auch bei den Arbeitsgruppen immer gegeben .

Das Angleichen der Sichtweisen zum Thema Finanzen war ein intensiver Punkt gewesen, da in den drei bisher bestehenden Verbänden einige Dinge, wie zum Beispiel die Finanz- und Gebührenordnungen oder das Thema Haupt- und Ehrenamt unterschiedlich gehandhabt worden waren. Da Fairness herzustellen ist ein Balanceakt. Wie bei allem ist auch hier die Kommunikation mit den Betroffenen maßgebend.

Die Zusammenlegung der drei Verbände bringt vor allem in der Verbandsarbeit und -führung eine Bündelung der Ressourcen. Schließlich werden nun nicht mehr je drei Präsidenten*innen, je drei komplette Präsidien oder erweiterte Präsidien benötigt, man kann außerdem die Kräfte bündeln um die Zukunftsthemen im Handball gemeinsam anzugehen:

- Wir wollen neue Mitglieder gewinnen und beziehen dabei auch neue Interessensgruppen ein.
- Wir wollen die Vereine als Dienstleister mit Effizienzsteigerung in administrativen Abläufen unterstützen.
- Wir wollen auch im Handball die Transformation in die digitale Welt weitergehen.

- Wir wollen die qualitative und quantitative Entwicklung unserer Vereine in den Bereichen Sport, Organisation, Infrastruktur und Vermarktung stärken.
- Wir wollen durch neue Wege in der Aus- und Weiterbildung die Qualität und die Quantität der Funktionäre*innen, Schiedsrichter*innen und Trainer*innen fördern.
- Wir wollen unseren Beitrag für „Handball als Trendsport“ aktiv leisten.

Auch wenn wir in den Verbandsorganen Kräfte bündeln können, braucht es nicht nur im administrativen Bereich neue engagierte Mitstreiter um diese Zukunftsthemen aktiv anzugehen. Neue Herausforderungen und Aufgabenbereiche ergeben sich, Themen werden spezialisierter. Die Projektarbeit hat bereits gezeigt, wir können künftig als HV Rheinland-Pfalz voneinander lernen und von bereits bestehenden Erfahrungen profitieren. Das ist eine gute Basis, um auch als Team zusammenwachsen zu können.

Was sind nun die Erfolgsfaktoren für die nahe Zukunft:

Es benötigt engagierte Personen, die bereit sind, so ein großes Projekt umzusetzen und in Angriff zu nehmen. Es gilt Personen aus allen Interessengruppen und Regionen einzubeziehen. Weiter gilt es Plattform zu bieten, auf welcher alle unsere Mitglieder ihre Bedenken/Sorgen, Ängste oder Anregungen platzieren können. Auch künftig müssen wir regelmäßig transparent informieren, wie der Stand der Dinge ist. Ein solches Projekt kann nur dann erfolgreich werden, wenn eine große Mehrheit der Mitglieder dahintersteht. 100 Prozent wird man nie erreichen. Aber genau dieses starke Votum und das Vertrauen von mehr als 75% unserer Mitglieder benötigen wir nun Anfang Dezember in drei außerordentlichen Verbandstagen, um in den Regionen die Voraussetzungen zu schaffen, damit wir so gestärkt die Zielgerade unseres Vorhabens meistern.

|Ulf Meyhöfer|

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsident Spieltechnik

(Tobias.Gunst@pfhv.de)

Aktueller Stand der Saison 2023/24;

Abmeldungen

Die HSV Lingenfeld/Schwegenheim hat ihre wD aus der wD KK2 abgemeldet.

F- Jgd.

Die JSG La/Ft-BoRox. hat ihre F-Jgd. 2 zurück gezogen.

Es wird noch ein Gast beim Spieltag
in Dansenberg am 03.02.2024 um 13:00 Uhr
benötigt.

Es wird noch ein Ausrichter
im Dezember für die Gäste Tus Neuhofen2 und JSG Mund/Rheing.2 benötigt.
im Dezember für die Gäste Dud/Schiff und Niederfeld
im April für die Gäste TSG Friesenheim und Tus Neuhofen
benötigt.

Interessierte Vereine bitte bei christian.mueller@pfhv.de melden.

PIN- Eingabe nach Spielende

Wie schon auf der Saisonvorbesprechung erwähnt, gibt es jede Woche 4-5 falsch abgeschlossene Spielberichte. Die PIN werden nicht richtig eingegeben.

Fast ausschließlich sind dies Spiele der E und D- Jugend.
Bitte geht das Vorgehen bei der PIN- Eingabe mit euren Trainern oder MV noch einmal durch.

Bei der Eingabe der PIN zum Spielabschluss haben alle Beteiligten vor Ort am PC zu sein. Alle Eingaben wie Verletzungen und Berichte sind abgeschlossen.

Ganz zum Schluss werden nun die PIN eingegeben. Damit bestätigen alle Beteiligten die Kenntnis der Eintragungen im Spielbericht. Sollte nach der Eingabe der PIN, aber vor dem Versenden des Berichtes, noch einmal die Seite gewechselt werden, weil z.B. doch noch eine Verletzung nachgetragen werden muss oder der Bericht nochmal kontrolliert wird, müssen die PIN nochmals erneut eingegeben werden. Somit soll sicher gestellt werden das alle Beteiligten von den erneuten Änderungen Kenntnis haben.

Einmal senden reicht.

Immer wieder bleiben Berichte im System hängen, da das System nicht mehr weiß welchen Bericht es hoch laden soll. Gerade letztes WE hat ein Verein den Bericht 6x binnen einer Minute hoch geladen.

Wenn der Bericht gesendet wird, und die Meldung „Bericht erfolgreich gesendet“ erscheint, reicht das!

Nicht teilnahmeberechtigte SpielerInnen

Einige Fälle von Spielen im Bereich der Jugend, bei welchen Kinder zu Einsatz kommen, welche noch einen Pass für einen anderen Verein haben. Oder noch gar keinen Pass haben aber nicht als Schnupperspieler ausgewiesen werden. Oder die Auswahlmaßnahme absagen und dann am Rundenspiel teilnehmen. Bitte informiert eure Trainer und MV und stellt diese Regelverstöße ab.

D- Jgd.Cup am 01.11.2023

Für die Zwischenrunde am 01.11.2023 haben sich in der Vorrunde qualifiziert:

im weiblichen Bereich: TSG Friesenheim, wJSG Assenheim/Dannstadt, JSG Mundenheim/Rheingönheim, HSG Landau/Land, SV Bornheim, TV Kirrweiler, mwCDEDG Kandel/Hagenbach 2, TV Wörth

im männlichen Bereich: TUS KL- Dansenberg, JSG Mundenheim/Rheingönheim, TG Waldsee, TV Speyer, TV Speyer, mHSG Fries/Hoch, HSG Dud/Schiff, mHSG Fries/Hoch 2, TUS Heiligenstein

Ausrichter weibl: SV Bornheim und mwCDE Kandel/Hagenbach
männl: TSV Speyer und TUS Dansenberg

Die Spielpläne sind in H4all eingestellt.

Pfalzgascup 2023

Folgende Mannschaften haben sich für das Finale am 09.12.2023 in Hassloch qualifiziert.

wC

HSG Dudenhofen/Schifferstadt gegen TV Kirrweiler

mC

mHSG Friesenheim/Hochdorf gegen TV Offenbach

wB

SG OBKZ gegen HSG Dudenhofen/Schifferstadt

mB

Tus Dansenberg gegen mHSG Friesenheim/Hochdorf

Platzierungen des Final- Four in Kandel

wC

Platz 3 TV Wörth

Platz 4 HSG Eckbachtal

mC

Platz 3 TUS Dansenberg

Platz 4 HSG Eckbachtal

wB

Platz 3 HSG Eckbachtal

Platz 4 JSG Mundenheim/Rheingönheim

mB

Platz 3 JSG Mundenheim/Rheingönheim

Platz 4 SG OBKZ

Unser Dank gilt dem Sponsor Pfalz Gas für die finanzielle Unterstützung dieses Pokalwettbewerbes. Dem Ausrichter TSV Kandel der mit seinem Team rund um die zur Verfügung gestellten Hallen von der Spieltechnik über die Bewirtung alles wieder super organisiert hatte. Unseren Schiedsrichtern, welche die Spiele souverän geleitet haben mit Unterstützung der Technischen Delegierten. Den vielen Eltern, welche als Zeitnehmer und Sekretäre mit am Spiel beteiligt waren. Dem Orga- Team des Pfalzgas-Cup, welches sich in vielen Sitzungen mit Sponsoren, Ausrichtern, Schiedsrichterausschuss und Spieltechnik um die Durchführung des PGC gekümmert hat. Den vielen Vereinen, welche sich als Ausrichter zur Verfügung gestellt haben, und mit Turnierleitung, ZN/Sek, Bewirtung usw. diese Pokalrunden unterstützt haben. Vielen Dank!

Liebe Vereinsverantwortliche,

unter diesen Zeilen findet ihr den offenen Brief eines Vereins an einen anderen Verein.

Leider schildert er die Vorkommnisse in unseren Hallen, welche wir schon die letzten zwei Jahre ansprechen. Bitte bleibt auch Ihr in euren Vereinen bei diesem Thema am Ball. Es sind sehr gute Ansätze da und viele Personen in den Vereinen sind hier engagiert, aber leider gibt es diese Vorfälle immer wieder.

Bitte schützt unsere Schiedsrichter und Kinder vor diesen Übergriffen.

Vielen Dank an beide Vereine, welche sich zu diesem Thema auf diese Weise austauschen, Feedback geben und hier am Ball bleiben.

Offener Brief

Liebe Sportsfreunde der XXX, Ich wende mich an Sie von Verein zu Verein um die Wahrnehmungen und Geschehnisse rund um unser Spiel (2440xxx) vom xx.xx.2023 dar zu legen und um nachdrücklich um stärkere Zurückhaltung bei den Jugendspielen zu bitten; um gleich mit der Tür ins Haus zu fallen.

Zum Spiel: Es war ein hart umkämpftes Spiel. In der ersten Halbzeit war unsere Mannschaft durch die Härte der Spielweise durch eure Mannschaft (jedoch völlig OK, da ja Handball) eingeschüchtert und wir konnten dem nur wenig entgegensetzen. In der zweiten Halbzeit konnten wir mit ähnlicher Härte gehalten und so gestaltete sich das Spiel sehr viel offener und ehrlich gesagt auch ein ansehnliches Handballspiel.

Sicherlich gab es auf beiden Seiten unschöne Szenen, welche jedoch auch durch den gut agierenden Schiedsrichter geahndet wurde. Situationen wie ballfernes Festhalten der Spieler und mehrfache Zeitverzögerungen in Unterzahl sind unschön aber im Eifer des Gefechts sicherlich zu ignorieren. Soweit auch alles zum Spielgeschehen auf der Platte und gegen die Spielwertung werden wir auch keinen Protest einlegen.

Was jedoch auf den Rängen passiert besorgt mich sehr. Um so geringer der Vorsprung Eurer Mannschaft wurde, desto lauter wurden die Zwischenrufe und auch Kommentare. In den letzten 10 Minuten blieb keine Entscheidung des Schiedsrichters unkommentiert. Pfiff er war es wichtig für welche Mannschaft ob man lautstark applaudierte oder eben die Empörung durch Zwischenrufe kund gab. Selbiges Verhalten, wenn der Schiedsrichter NICHT pfiff. Auch kamen Schmährufe wie „Die liegt ja schon wieder“, oder bei „einfachen Fouls auf unserer Seite“ 2 Minuten oder ROT. Es sind auch Stimmen da, welche Beleidigungen beschrieben.

Durch diese aufgeheizte und feindselige Art und Weise der Unterstützung wurden auch unsere Fans immer lauter und so ergab sich weiterhin unschöne Fingerzeige und

verbale Auseinandersetzungen in beide Richtungen. Zum größten Bedauern fand sich diese Gesamtsituation dann leider auch auf dem Feld wieder, und so gab es vermehrt unsichere Entscheidungen des Schiedsrichters; was wiederum lautstark kommentiert wurde.

Was ich in dieser Zeit vermisst habe, ist der Respekt vor den jungen Menschen die da unten Ihr bestes geben, und nicht, wie üblich angefeuert werden, sondern oftmals mit Hohn und Spott überzogen wurden.

Mit der C-Jugend haben die Kinder ein Alter, in dem die Konflikte zu Hause, mit Freunden und auch allgemein sich ändern. Und in dieser Phase sollten wir alle gemeinsam positiv die Kinder bestärken.

Stellen Sie sich vor, sie laufen auf der Straße und 5 Erwachsene schreien Sie an, warum man hier läuft. In der Halle waren es eben 30 Leute die geschrien haben. Das ändert das Verhalten von allen auf dem Platz! In unseren untersten Spielklasse sind die meisten als Ehrenämter tätig, die Kinder sollen Spaß haben und sich auch verausgaben. Aber beschimpfen und verunglimpfen soll und darf nicht passieren. Es geht um die Verteilung von 2 Punkten, und nicht die Meisterschaft in der Oberliga.

Emotionale Unterstützung ist in unserem Sport Gang und Gäbe und auch gewollt, jedoch sollte man sich vor Augen halten, dass es Kinder sind, welchen Böswilligkeit, Inkaufnahme von Verletzungen und grobes Fehlverhalten unterstellt wird.

Ich bin mir Sicher, dass kein Elternteil möchte, dass So mit seinem Kind umgegangen wird. Ebenso sollten Fans sich zurückhalten, die gegnerischen Spieler an zu sprechen.

So geschehen in xxx mit „Ey, ihr habt voll unfair gespielt und dennoch verloren; Charma is a bitch“. Die Antwort der Spielerin „OK. Halt jetzt die Klappe“ ist sicherlich auch nicht OK, aber eben auch eine Reaktion. Gerade wenn man den Spielverlauf betrachtet und ihr IMMER geführt habt.

Ich appelliere an Sie als Vereinsverantwortlichen, dass der Fokus auf ein vermeintlich schönes Handballspiel gelegt wird, bei dem die Spielerinnen und Spieler angefeuert werden, ermutigt werden sich zu trauen und eine positive Stimmung vorherrscht und unsere Erfahrungen ein Einzelfall waren. Auch von einem Ihrer Trainer kam beschwichtigende Gesten Richtung der eigenen Fans, auch im Nachgespräch wurde die Stimmung durch ihn kritisch gesehen und negativ angemerkt. Er wolle in der WhatsApp Gruppe deutlich werden.

Gerne bin ich auch zu einem persönlichen Gespräch bereit und verbleibe mit sportlichem Gruß xxx und xxxx

|Tobias Gunst|

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Mitteilungen Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte

Öffentlichkeitsbeauftragte

(Britta.Scheydt@pfhv.de + Martin.Thomas@pfhv.de)

Kommende MB Veröffentlichungen --- bitte beachten!

MB 42+43 26.10.2023 <- Doppelausgabe
MB 44 02.11.2023

|*Britta Scheydt*| |*Martin Thomas*|

Mitteilungen allgemein

Mitteilungen allgemein

Verbandssportgericht (VSG)

(Leo.Weick@pfhv.de)

**Ich bin an folgenden Tagen nicht zu erreichen:
22.10. bis 29.10.2023**

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt

Herr Bernd Hoffmann
Viehtriftstr. 91a
67354 Römerberg
496232/84744
E-Mail: ebhoffmann@web.de

Leo Weick
VSG-Vorsitzender

|Leo Weick|

Neues vom DHB

Der Deutsche Handballbund e.V. möchte die Förderung von Vielfalt und Integration im Sport weiter vorantreiben. Dazu erhalten 1.000 Handballvereine **kostenfreie** Materialpakete, die bei der Gewinnung und Bindung von Spieler*innen, Trainer*innen und Ehrenamtlichen mit Migrationshintergrund helfen sollen. In den Paketen finden die Vereine 20 mehrsprachige Regelhefte, die die Handballregeln für Kinder in Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch, Polnisch und Russisch erklären, sowie ein Exemplar des Handbuchs „Neue Wege der Mitgliedergewinnung“.

Die Aktion soll unseren Sport vielfältiger und bunter machen.

Ab sofort können sich Vereine unter folgendem Link für die Aktion anmelden:
<https://forms.office.com/e/XcbnRiLn6n>.

Darüber hinaus haben alle teilnehmenden Vereine die Chance auf 1 von 50 Premium Paketen mit Trainingsmaterialien. Dafür reichen sie neben der Anmeldung noch eine Projektidee zu dem Thema „Integration und Vielfalt im Handball“ über die Vorlage in der Anmeldung als Mail an ehrenamt@dhb.de ein. Die besten Konzepte werden ausgezeichnet. Die Vorlage für die Ideen-Einreichung findet ihr auch im Anhang dieser Mail. Die Teilnahme ist bis zum 05. November 2023 möglich.

Weitere Informationen über HandbALL TOGETHER findet ihr unter folgendem Link [HandbALL together | DHB.de](https://www.dhb.de/handball-together) und in unserer Online-Akademie (www.dhb-online-akademie.de).

The graphic features a dark blue background with white and red text. At the top, it reads 'HANDBALL TOGETHER' in large white letters, followed by 'VIELFALT FÜR DEINEN HANDBALLVEREIN' in smaller white letters. On the left, a red circle contains '20x' above the text 'Hannibal-Regelhefte'. In the center, two booklets are shown: one titled 'HANDBALL EXPLAINS THE RULES OF HANDBALL' with a cartoon character, and another titled 'NEUE WEGE DER MITGLIEDERGEWINNUNG'. On the right, a red circle contains '1x' above the text '„Neue Wege“ Broschüre für euren Verein'. A white speech bubble with 'KOSTENLOS' is positioned above the books. At the bottom, there are logos for 'INTEGRATION DURCH SPORT DFB', 'DOSB', 'HANDBALL TOGETHER', and 'DHB Deutscher Handballbund'.



1.000 neue Trainer*innen für den Kinderhandball

DHB startet neues Ausbildungskonzept für Trainer*innen im Kinderhandball während der EHF EURO 2024 / Anmeldungen ab sofort möglich / Teilnahme inklusive Besuch der Handball-Europameisterschaft

In diesem Sommer durften wir alle erleben, wie sehr Handball-Nachwuchs begeistern kann. Das erste große Turnier im Jahrzehnt des Handballs, die U21-WM, war ein voller Erfolg, den unsere „Stars von Morgen“ mit dem WM-Titel gekrönt haben. Deren Geschichten allesamt ihren Anfang im Kinderhandball nahmen – dank engagierter und gut ausgebildeter Trainer*innen in den Vereinen.

Das nächste internationale Turnier im eigenen Land wirft seine Schatten bereits voraus. Pünktlich zur EHF EURO 2024 bringt der Deutsche Handballbund daher eine neue Trainer*innen Ausbildung auf den Weg, um auch für die Zukunft einen begeisternden Handball-Nachwuchs zu sichern: Die DHB Kinderhandballtrainer*in-Ausbildung (KHTA).

Das Ziel ist es, bereits während der EHF EURO im Januar 2024, 1.000 neue Kinderhandballtrainer*innen auszubilden, um in der Breite mehr Nachwuchstrainer und -trainerinnen für die Kleinsten unserer Sportart zu gewinnen. Das Ausbildungsangebot soll danach in den Handball-Landesverbänden fortgesetzt werden.

An allen fünf EM-Standorten werden jeweils 200 neue Kinderhandballtrainer*innen ausgebildet. Alle Teilnehmer*innen werden im Rahmen der Ausbildung zu einem Spiel der Handball-Europameisterschaft eingeladen.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt über die Handball-Landesverbände an den Standorten der EHF EURO 2024:

11.-14.01.2024

Berlin:

<https://forms.office.com/e/TbS7qgDcPx>

Mannheim:

[Badischer Handball-Verband e. V. - Phoenix \(it4sport.de\)](http://Badischer-Handball-Verband-e.V.-Phoenix.it4sport.de)

München:

[nuLiga Handball – Veranstaltungskalender](http://nuLiga-Handball-Veranstaltungskalender)

18.-21.01.2024

Hamburg Standort 1:

<https://hhv.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.seminar.pages.SeminarSinglePage&uID=8D82D1FE-BA4E-49ED-8E73-FC2BA133B45A>

Hamburg Standort 2:

<https://hhv.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.seminar.pages.SeminarSinglePage&uID=7BB77086-8480-40A1-B2E3-D704F42ADD51>

Köln:

<https://www.handballwestfalen.de/bildung/dhb-kinderhandballtrainerinnen-ausbildung/>

„Wir haben das neue Ausbildungsangebot in Kooperation mit den Handball-Landesverbänden und weiteren Expert*innen für den Kinderhandball erarbeitet. Die DHB Kinderhandballtrainer*in-Ausbildung soll perspektivisch sowohl die Anzahl der Nachwuchstrainer*innen als auch ihre Qualität flächendeckend steigern. Darüber hinaus fördern wir mit einer Vereinheitlichung der Lehrinhalte die Landesverbandsübergreifende Zusammenarbeit und vereinfachen sowohl die Referent*innenauswahl als auch die Anrechenbarkeit auf etwaige Folgequalifizierungen von Handballtrainer*innen. Wir haben jetzt die einmalige Gelegenheit, hierfür die Handball-Europameisterschaft in Deutschland als Plattform zu nutzen und wollen diese Chance nicht verpassen“ sagt DHB-Vorstand Mitglieder Martin Goepfert.

Die neue DHB Kinderhandballtrainer*in-Ausbildung ist schwerpunktmäßig für das Training von Minis bis D-Jugend ausgelegt und dient zukünftig als Vorstufenqualifikation im Rahmen der C-Lizenz-Ausbildung. In Zusammenarbeit mit den Landesverbänden wird eine entsprechende Anrechenbarkeit erarbeitet. Es handelt sich um eine hybride Ausbildung, bestehend aus Online- und Präsenzmodulen, die insgesamt 40 Lerneinheiten umfasst. Diese teilen sich auf in vier Präsenztage und zwei Online-Kurse. Der digitale Teil der Ausbildung erfolgt in der DHB Online-Akademie (www.dhb-online-akademie.de).

Die Inhalte der neuen Trainer*innen-Ausbildung decken ein breites Spektrum von handballerischen Grundlagen ab. Hierzu zählen Werfen, Prellen, Fangen und Passen. Darüber hinaus werden Handballspiele vermittelt, das Thema Handball in der Schule vorgestellt sowie Regeln, Rechte und Pflichten behandelt. Die spielerische Vermittlung der Handballinhalte sowie die Pädagogik und Didaktik einer/s Nachwuchstrainers*in im Kinderhandball stehen dabei im Vordergrund.

Bei Rückfragen steht der DHB unter 1000neuetrainer@dhb.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zur EHF EURO 2024 gibt es unter www.heretoplay.com.



**SIND EURE
SCHIEDSRICHTER*INNEN NICHT
DAS FÜNFTTE RAD AM WAGEN,
SONDERN TEIL DER
VEREINSGEMEINSCHAFT?**

**ZEIGT ANDEREN VEREINEN
EUREN WEG DORTHIN
UND GEWINNT TOLLE PREISE!**

Unsere Schiedsrichter*innen sind wichtig!

Liebe Sportsfreunde,

zum Auftakt der Schiedsrichter*innen-Aktionsreihe hat sich der Deutsche Handballbund e.V. das Ziel gesetzt die Schiedsrichter*innen mehr in die Vereinsstrukturen zu integrieren, um so ihre Interessensvertretung leisten zu können.

Zeig uns wie dein Verein die Interessen der Schiedsrichter*innen im Verein vertritt!

Hier geht's zur Umfrage: <https://forms.office.com/e/rAUMZCM6ti>

Die Schiedsrichter*innen-Umfrage Anfang des Jahres hat gezeigt, dass der Wunsch nach mehr Unterstützung und einem oder einer festen Ansprechpartner*in für die Schiedsrichter*innen sehr groß ist. „Unzufriedenheit mit der Organisation des Schiedsrichter*innen-Wesens in den Vereinen“ ist der am dritthäufigsten genannte Grund, warum Schiedsrichter*innen ihr Amt niedergelegt haben.

*-Hat dein Verein einen Schiedsrichter*innenbeauftragten, an den sich die Betroffenen bei Fragen und Problemen wenden können?*

*-Gibt es neben dem oder der Ansetzer*in noch Jemanden, der*die sich um die anderen Belange der Schiedsrichter*innen kümmert? Oder ist der*die Ansetzer*in hierbei in einer Doppelfunktion tätig?*

*-Wie wird die Integration des Schiedsrichter*innen-Wesens in deinem Verein gelebt?*

Zeig uns wie dein Verein die Interessen der Schiedsrichter*innen im Verein vertritt und gewinne tolle Preise für deinen Verein!

1. Platz: Treffen mit einem*r Elite Schiedsrichter*in des DHB mit den Schiedsrichter*innen deines Vereins

2. Platz: Freikarten für ein Länderspiel im Jahr 2024 für die Schiedsrichter*innen deines Vereins

3. Platz: Ausrüstungspaket für die Schiedsrichter*innen deines Vereins

Die Teilnahme ist bis zum 13.10.2023 möglich.

Sonstiges



Handball Power-Camp

in Lambsheim



WANN?

27.10. - 29.10.2023

FÜR WELCHES ALTER?

11-16 Jahre



INFOS UND ANMELDUNG

handball-camp.de





Du möchtest auch in den Ferien dem Handball treu bleiben oder ihn einfach mal besser kennenlernen? Dann bist du bei uns genau richtig!

-  3-tägiges Handball-Camp ohne Übernachtung für Mädchen und Jungen - ca. 12 Handball Trainingsstunden
-  Betreuungszeiten täglich von 9 bis 16 Uhr bzw. 13 Uhr am letzten Tag
-  Camp- und Trainingsleitung durch eine*n erfahrene*n Handball-Camp Trainer*in
-  Trainingseinteilung in alters- und leistungsgerechte Gruppen
-  Spaßbringende, fördernde und fordernde Trainingsgestaltung mit dem Ziel der individuellen Verbesserung im Handball und Athletik
-  Hummel Handball-Camp Ausrüstungspaket (Trikot + Shorts)
-  Verpflegung mit Mittagessen und Getränken bzw. am letzten Tag Snacks

DU HAST FRAGEN?



0431-696 70 20
info@handball-camp.de



wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer

E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2372414

Jeannette Hilzendegen

(Vizepräsidentin Finanzen)

Queichtalring 23, 76877 Offenbach an der Queich

E-Mail: Jeannette.Hilzendegen@pfhv.de

Tel.: 06348- 2476683

Mobil: 0174- 4334104

Tobias Gunst

(Vizepräsident Spieltechnik)

Martin- Greif- Str. 20, 67065 Ludwigshafen

E-Mail: Tobias.Gunst@pfhv.de

Mobil: 0152 - 55369083

Manfred Köllermeyer

(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben

E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de

Tel.: 06331-10286

Mobil: 0176-55044051

Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer

(Vizepräsidentin Verbandsentwicklung)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt

E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de

Tel: 06327 - 977686

Mobil: 0151 - 53831200

Philip Baier

(Vizepräsident Nachwuchsentwicklung)

Am blauen Meer 3, 67127 Rödgersheim-Gronau

E-Mail: Philip.Baier@pfhv.de

Mobil: 0176 - 61970159

Mirko Schwarz

(Lehrwart)

Entenstr. 11a, 66482 Zweibrücken

E-Mail: Mirko.Schwarz@pfhv.de

Mobil: 0176 - 62105656

Marcus Altmann

(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen

E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de

Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer

(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim

E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de

Tel: 06233 - 53131

Mobil: 0177 - 2360619

Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau

E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de

Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker

(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt

E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de

Tel: 06235 - 4558529

Mobil: 01525-3807070

Vanessa Haag

(Verbandsjugendwartin weiblich)

E-Mail: Vanessa.Haag@pfhv.de

Mobil: 0176-61324757

Sandra Hagedorn

(Geschäftsführerin)

Pfälzer Handball-Verband

Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Tel.: 06324 - 981068

Fax: 06324 - 82291

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, spricht wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungsz.: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Britta Scheydt